

Streicher und Saxophon

- Volksbank Hochrhein-Stiftung vergibt Förderpreise
- Jury wählt Blasinstrument erstmals aus

VON ROSEMARIE TILLESSEN

Waldshut – Der krönende Abschluss des festlichen Abends in der Volksbank Waldshut war ein gemeinsamer Auftritt der drei Förderpreisträger der Volksbank Hochrhein-Stiftung. Theresa Albiez (Violine), Natalia Dauer (Violoncello) und Florian Fries (Saxophon) bedankten sich mit einem Stück von Astor Piazzolla und – als Zugabe – Claude Debussy für die ihnen überreichten Auszeichnungen.

Alle drei Preisträger stammen in diesem Jahr aus dem westlichen Landkreis, aus Görwihl und Bad Säckingen. Hausherr Joachim Mei hatte sie und die zahlreichen Gäste zu Beginn des Abends herzlich begrüßt und an die Aufgabe der Stiftung erinnert, die Freude junger Menschen an der Musik tatkräftig zu fördern und zu unterstützen. Anschließend führte Vorstandsmitglied Peter König durch den Abend. Er stellte die drei Preisträger einzeln vor und händigte ih-

„Musik berührt uns, wenn sie eine Geschichte erzählt. Und das haben sie alle Drei getan.“

Herbert Müller-Lupp, Rotary-ClubsWaldshut-Bad Säckingen

nen nach ihrem Vorspiel ihre Urkunden, den Geldbetrag und einen Förderpreispokal aus.

Theresa Albiez (20) (am Klavier begleitet von Krisztina Wajsza) überzeugte mit einer Sonate von Edvard Grieg, die sie einfühlsam und temperamentvoll musizierte. Anschließend zeigte Florian Fries (18) auf Sopran- und Altsaxophon die ganze Bandbreite dieses Instrumentes, das erstmalig von der Stiftung ausgewählt worden war. Er spielte Stücke von Paul Bonneau, Johann Sebastian Bach, Roberto Molinelli und Jerome Kern, am Klavier begleitet von Anna Kostenitch und Lenni Bochnia. Seine Begeisterung für Jazz war dabei unverkennbar. Bei Natalia Dauer (18) fehlte zunächst der Stuhl, aber dieser Mangel konnte schnell behoben werden. Sie überzeugte mit einem wunderbaren Celloton und spielte – teils mit akrobatischer Fingerfertigkeit – Werke von Gabriel Fauré, Daniel von Goens und Carl Davidoff, einfühlsam



Die drei neuen Förderpreisträger Natalia Dauer (links), Theresa Albiez und Florian Fries mit den Vorstandsmitgliedern Joachim Mei (rechts) und Peter König. BILDER: TILLESSEN



Theresa Albiez, Natalia Dauer und Florian Fries (von links) sind nach ihrem Auftritt in der Waldshuter Volksbank erleichtert.

begleitet von Akane Matsumura. Alle Drei dankten nach ihrem Vorspiel der Stiftung, aber auch ihren Eltern und Lehrern für deren Unterstützung.

Herbert Müller-Lupp als Vertreter des Rotary-Clubs Waldshut-Bad Säckingen fand nachdenkliche Worte über Musikwettbewerbe. Aber er ermutigte die jun-

gen Musiker: „Musik berührt uns, wenn sie eine Geschichte erzählt. Und das haben sie alle Drei getan.“

Der Förderpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung ist mit je 3000 Euro dotiert. Er wird alle zwei Jahre an junge Musiker der Region verliehen.